

DIDI CONTRACTOR – MARRYING THE EARTH TO THE BUILDING

Dokumentarfilm, D/CH, 2017, 81 Min.

LOGLINE

„Didi Contractor – Marrying the Earth to the Building“ nähert sich mit poetischer Sprache einer bemerkenswerten Künstlerin und Architektin. Sie baut und gestaltet mit natürlichen Materialien – Lehm, Bambus, Schiefer und Flusstein. Ihre Häuser und deren Bewohner lassen uns an ihrer Vision teilhaben und sensibilisieren uns für die globalen Fragen über den Umgang mit Mutter Erde.

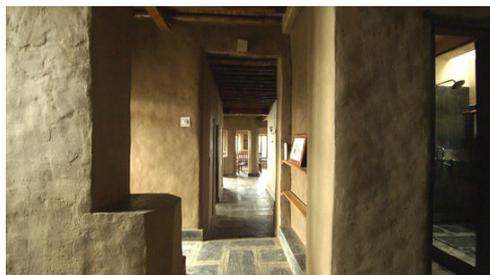
ZUM FILM

Am Fuße des Himalayas, im Nordwesten Indiens, realisiert Didi Contractor seit über zwanzig Jahren mit Leidenschaft ihre architektonischen Visionen. Inspiriert von der landestypischen Architektur im Kangra Valley entwickelt sie neue Antworten auf die Frage: wie kann Architektur Teil unseres Ökosystems sein.

Tag und Nacht arbeitet die heute 86-jährige. Dabei skizziert sie nur grob, aber proportioniert auf den Punkt genau. Jedes Haus ist so individuell wie seine Bewohner und seiner natürlichen Umgebung angepasst. Dafür beobachtet Didi Contractor den Ort des Baues genau, beschäftigt sich mit den Jahreszeiten, dem Lauf der Sonne und bindet das natürliche Licht als Material ein. Sie integriert Lehm, Bambus, Schiefer und Flusstein. Materialien, die alle aus der unmittelbaren Umgebung kommen. Didi Contractors Architektur ist ökonomisch, ökologisch und nachhaltig, eine Architektur, die Landschaft und Haus miteinander vereint.

Die Erde, die ich zum Bauen benötige, entnehme ich direkt der Baustelle. Also bin ich auch verantwortlich, das wieder zu reparieren. Und diese Verantwortung möchte ich wahrnehmen. Insofern ist auch die Landschaftsgestaltung für mich ausschlaggebend... und ich denke, Landschaftsarchitektur ist wirklich zentral. Sie vermählt die Erde mit dem Haus. Darin liegt eine tiefe Verbindung, die unsere Verbindung dazu stärken sollte. (Filmzitat, Didi Contractor)

Regisseurin Steffi Giaraconi entwirft in ihrem wunderbar fotografierten Dokumentarfilm das Porträt einer starken, künstlerischen Frau, die ihre baulichen Visionen als tiefe Verbundenheit von Mensch und Natur versteht.





ÜBER DIDI CONTRACTOR

Didi Contractor wurde 1929 in Minneapolis Minnesota geboren. Ihre Eltern, der deutsche Edmund Kinzinger und die amerikanische Alice Fish Kinzinger, waren expressionistische Maler und gehörten zur Künstlergruppe des Bauhaus der 20er Jahre. In dieser Tradition wuchs Didi Contractor auf und studierte ebenfalls Kunst, obwohl sie sich schon als kleines Mädchen zur Architektur hingezogen fühlte. Das Bewusstsein dieser frühen Jahre im 20. Jahrhundert vermittelten ihr jedoch, dass sie als Frau nicht Architektur studieren durfte. 1951 heiratete sie den jungen indischen Ingenieurstudenten Narayan Contractor und begann mit ihm ein neues Leben in seinem fernen Heimatland Indien. Während die Kinder heranwuchsen, verband Didi Contractor sich immer tiefer mit der neuen Kultur. Das Kunststudium wurde zur Basis für ihre weitere Entwicklung in Design und Architektur. Mit 65 Jahren beginnt Didi Contractor in Himachal Pradesh Lehmhäuser zu bauen.



ANMERKUNG DER REGISSEURIN

Seit über 20 Jahren stellt sich Didi Contractor mit ihrer Art zu Bauen den komplexen Herausforderungen, wie Klimawandel, Energiekrise und Schadstoffminimierung. Dabei hat sie sich fortwährend durchgesetzt und widersetzt - gegen traditionelle Rollenbilder, gegen anhaltende Paradigmen der Kolonialgeschichte oder gegen die Modernisierung nach westlichem Vorbild.

Für mich ist Didi Contractor eine mutige und starke Frau und ich bin begeistert von ihren architektonischen Visionen. Ihre Häuser sind überzeugende Beweise einer möglichen konsequenten alternativen Wohn-und Lebensform. Im Dunkel eines Kinosaaes, möchte ich die Zuschauer mitnehmen in die faszinierende Welt von Didi Contractor und mit diesem Film Mut machen, an ungewöhnliche Ideen zu glauben und sich ein Leben lang dafür einzusetzen.



REGISSEURIN STEFFI GIARACUNI

Steffi Giaracuni studierte Mediengestaltung an der Bauhaus Universität Weimar, und an der ZeliG, Schule für Dokumentarfilm, Fernsehen und Neue Medien in Bozen, Kamera für Dokumentarfilm. Seit 2006 Jahren lebt und arbeitet sie in Basel und realisiert Dokumentarfilmprojekte als Regisseurin, Cutterin und Kamerafrau. „Didi Contractor – Marrying the Earth to the Building“ ist ihr erster langer Kinodokumentarfilm als Regisseurin.

Filmografie

- 2011 **Zwischen Kommen und Gehen** - Kurzdokumentarfilm (Regie, Kamera, Schnitt)
- 2010 Laura D’Oriano –Die geheimnisvolle Schweizer Spionin - TV-Dokumentation (Schnitt)
- 2007 **Brüder** - Kinodokumentarfilm (Kamera)
- 2006 **Per chi vien su dalla campagna** - Kurzdokumentarfilm (Schnitt)
- 2005 **Seringal – Das Versprechen der Ministerin** - TV-Dokumentation (Schnitt)
- 2003 **Nelken für Reisch** - Kurzdokumentarfilm (Regie)

ANMERKUNG DER KOPRODUZENTEN

Es ist uns eine Ehre einen starken Film über eine starke Frau und Ihre Vision zu begleiten. Ein Film, der unaufdringlich wichtige Antworten auf drängende Fragen unserer Zeit gibt. Und dabei filmisch erzählt.

Text & Bilder © 2017, Xaras media GbR



DIDI CONTRACTOR – MARRYING THE EARTH TO THE BUILDING

Eine Produktion von: individuofilm (CH) und Xaras media (D)

gefördert durch:

Fachausschuss Audiovision und Multimedia BS/BL

Fachausschuss Film und Medienkunst BS/BL

FONDATION SUISA

Bundesamt für Kultur BAK

Offizielle Website: <http://didi-contractor-documentary.com/>

FESTIVALS UND AUSZEICHNUNGEN

11. Fünf Seen Filmfestival 2017 – Filmreihe ODEON

CayFilm 2017 – Cayman Islands International Film Festival

Deauville Green Awards 2017 - **SILVER AWARD**

10. LICHTER Filmfest Frankfurt International, 2017

11th International Film Festival on Art & Artists / Focus: Architecture, Bhubaneswar, 2017

5th Dharamshala International Film Festival, 2016

KONTAKT

Deutschland

Xaras media GbR

Britta Kastern und Bahman Kormi

Gartenstraße 96

60596 Frankfurt am Main

☎ +49 (0)69 977 642 66 oder 0170-4714734

✉ info@xaras.de

